



MONTHLY SHORT SEA NEWS



Ausgabe 04/2018

Nachlese CeMAT & spc-Themenabend

Mit seinem Vortrag „Digitale Revolution im Short Sea Trade – Wunsch und Wirklichkeit“ aus Sicht eines Short-Sea Betreibers in Hannover auf der CeMAT und beim 12. spc-Themenabend in Hamburg Ende April erläuterte Torsten Westphal, geschäftsführender Gesellschafter von ARKON Shipping GmbH & Co. KG aus Haren/Ems die Herausforderungen und Chancen der digitalen Revolution.

Außerdem beleuchtete Torsten Westphal in seinem Vortrag die aktuellen Rahmenbedingungen für den Kurzstreckenseeverkehr, hob die Problemstellungen, die die Wettbewerbsfähigkeit im Short-Sea-Trade behindern, hervor und gab einen Statusbericht über den Ist-Zustand der Short-Sea-Flotten bzw. der maritimen Infrastruktur. Er zeigte auf, wie über einen hohen Automatisierungsgrad die Kosten gesenkt werden können und wie mit Hilfe der Digitalisierung die europäische Schifffahrt wieder wettbewerbsfähig werden kann. So könnte ein spürbarer Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Wasserstraße geleistet und die gesellschaftliche Verantwortung für den Klimaschutz übernommen werden.

Bottlenecks, Kostenstrukturen, wie z. B. Hafengebühren, Agentur- und Lotsenkosten und Kosten im Zusammenhang mit dem National Single Window können beim Hafenanlauf aufgebrochen werden. Herr Westphal nannte in seinem Vortrag einige Praxisbeispiele, wie man sich durch Digitalisierung Kostenvorteile verschaffen kann. Dabei ist es ratsam, den Blick auf die gesamte Wertschöpfungskette zu legen. Alles sei miteinander verzahnt, die Binnenschifffahrt, die Seeschifffahrt, die Häfen, die Terminals, der Schiffsbetrieb, Werften und die verladende Industrie.

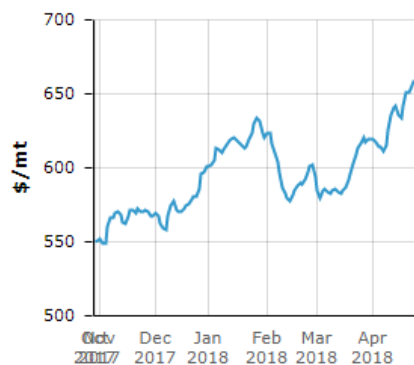
Herr Westphal rät der Schifffahrt, alle Geschäftsmodelle auf Shipping 4.0 neu auszurichten. Die Digitalisierung ist eine industrielle Revolution, die alle Schifffahrtsbereiche erfassen wird. Sie beginnt bereits beim Design, dem Bau, dem Betrieb und der Betreuung eines Schiffes. Es ist eine einmalige Chance, Short Sea Shipping fit für die Zukunft machen.

Dabei brauchen wir auch eine enge Zusammenarbeit mit europäischen Spitzenverbänden der maritimen Wirtschaft und den Gewerkschaften. Die Formulierung eines einheitlichen maritimen Positionspapiers ist unverzichtbar, um Einfluss auf die europäische Verkehrspolitik in Brüssel nehmen zu können und dabei helfen sicherlich privilegierte Partnerschaften, so wie in der Hansezeit.

ShortSeaShipping Days 2018

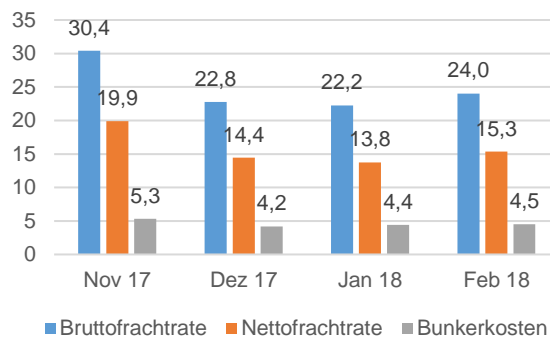
Wie in der Januar Ausgabe bereits berichtet, finden die **3. ShortSeaShipping Days 2018** am 20. und 21.06.2018 in der Lübecker Musik- und Kongresshalle statt. Den Programmablauf mit den ausführlichen 4 Themenblöcken werden Sie in den nächsten Tagen auf der Homepage des spc finden. Herr Torsten Westphal wird erneut einen Vortrag zum Thema Digitalisierung halten. Anmeldungen bitte über <http://www.shortseashipping-days2018.de/anmeldung.php>.

Bunkerpreisentwicklung: LS MGO BW0,1%S



Quelle: <http://www.bunkerworld.com/prices/>
30.04.2018

Arkon SECA Freight Index (EUR/mt)



Kommentar: Die Nettofrachtrate ist die Bruttofrachtrate abzüglich Hafen- und Bunkerkosten.

Das Säulendiagramm bildet die ein- und auskommenden Reisen innerhalb der europäischen SECA-Zone ab. Es wurden 86 Frachtabschlüsse mit 3.500 – 5.500 dwt Minibulkern in der Zeit vom 01.11.2017 – 01.03.2018 berücksichtigt.

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.